

Emmen, 27. Mai 2013

## Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Emmen

### Zu wenig politischer Einsatz für den Autobahnanschluss Emmen Nord

**Das Astra kommuniziert Resultate der Verkehrszählungen und zieht Schlüsse daraus ohne den Mut zu haben, die ganzen Zahlen auf den Tisch zu legen. Der Bevölkerung wird weiss gemacht, dass die Anliegen der über 11'600 Unterzeichner der Petition ernst genommen werden; es besteht aber nicht der Wille diese Anliegen zu prüfen. Weder die gesamten Zahlen der Messungen noch die geplante Verkehrsführung auf der Autobahnbrücke werden publik gemacht. Die FDP.Die Liberalen Emmen werden sich mit weiteren Aktionen für den Anschluss Emmen Nord einsetzen. Zudem wird die Einreichung eines Projekts als Kompromissvorschlag geprüft.**

Die Begleitkommission Anschluss Rothenburg / Anschluss Emmen Nord vom Astra, in welcher auch die Luzerner Regierung und die Gemeinderäte vertreten sind, hat den Auftrag, die Umsetzung der Bauarbeiten zu begleiten. Es wird auch kontrolliert, ob die erwarteten Verkehrszahlen zutreffen oder nicht. Es besteht aber kein politischer Wille, auch nur zu prüfen, ob und wie die Autobahnanschlüsse Emmen Nord wieder geöffnet werden könnten.

Mit den neusten Aussagen des Astra wird die Bevölkerung an der Nase herum geführt. Ohne die vollständigen Zahlen vorzulegen, werden Schlüsse gezogen. Wenn wirklich relevante Aussagen gemacht werden sollen, müssten die aktuellen Zahlen mit den Angaben vor der Schliessung der Anschlüsse verglichen werden. Beide Zahlen werden aber hartnäckig unter dem Deckel gehalten. Zudem müsste aufgezeigt werden, wo denn die Probleme liegen, wenn die Anschlüsse Emmen Nord geöffnet wären. Wenn der Vergleich zwischen den prognostizierten Zahlen aus dem Jahr 2004 +/- mit den effektiven Zahlen übereinstimmen legitimiert dies in keiner Weise die Anliegen der Bevölkerung zu ignorieren. Die Bevölkerung rund um die Anschlüsse Emmen Nord und Rothenburg haben das Recht, politisch ernst genommen zu werden.

Die FDP.Die Liberalen Emmen werden die Ziele auf zwei Ebenen weiterverfolgen: Einerseits wird mit weiteren Aktionen auf die Anliegen der Bevölkerung aufmerksam gemacht, andererseits wird abgeklärt, ob ein entsprechendes Projekt beim Bund eingereicht werden kann. Als Kompromissvorschlag können wir und vorstellen, ein Projekt einzureichen, welches das Rechtsabbiegen sowohl bei der Einfahrt Richtung Norden wie bei der Ausfahrt Richtung Süden wieder ermöglicht. Mit dieser Variante werden die wichtigen Verbindungen aufrecht erhalten ohne dass die Verkehrsführung auf der Autobahnbrücke gestört wird.

---

#### Kontakt:

Thomas Barbana, Einwohnerrat FDP.Die Liberalen Emmen, 079 342 07 44

